

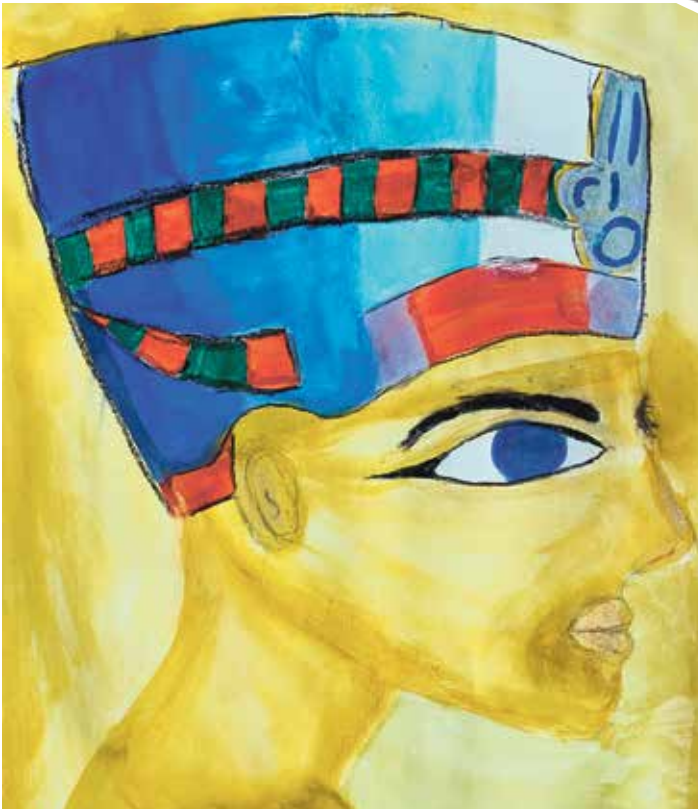
Stadt Fürstenberg/Havel und Ortsteile

AMTSBLATT

Fürstenberg/Havel, 6. Februar 2026



Nummer 2 | Woche 6



Himmelpfort: Re-Zertifizierung als
staatlich anerkannter Erholungsort

SEITE 7

Fürstenberger Augenoptik Rieckhof:
regional & digital

SEITE 9

Foto: Farbenfrohe Februar-Grüße aus der Drei Seen Schule! – Künstlerarbeiten von Annelie Müller, Sophia Harnack und Dominic Bock der Klasse 6a.

— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis	
• Haushaltssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel für das Haushaltsjahr 2026	Seite 2
• Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 20 „Wohngebiet Peetscher Höhe“ in Fürstenberg/Havel	Seite 3
• Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel	Seite 4
• Stellenausschreibung für eine/einen Sachbearbeiter*in für das Ordnungsamt (m/w/d)	Seite 4
• Stellenausschreibung für eine/einen Hauswart (m/w/d)	Seite 5
• Stellenausschreibung für eine/einen Gerätewart (m/w/d)	Seite 5

Haushaltssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Festsetzungen

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
- | | |
|------------------------------------|----------------|
| ordentlichen Erträge auf | 12.915.900 EUR |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 14.393.100 EUR |
| außerordentlichen Erträge auf | 230.000 EUR |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 90.000 EUR |
2. im **Finanzaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
- | | |
|------------------|----------------|
| Einzahlungen auf | 15.988.700 EUR |
| Auszahlungen auf | 18.166.100 EUR |
- festgesetzt.
- Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzaushaltes entfallen auf:
- | | |
|--|----------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 11.580.700 EUR |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 12.477.000 EUR |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 4.408.000 EUR |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 5.621.400 EUR |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 67.700 EUR |
| Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven | 0 EUR |
| Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0 EUR |

§ 2 Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 1.820.000 EUR festgesetzt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden in einer Hebesatzsatzung festgelegt. Folgende Hebesätze werden in dieser Satzung hier nachrichtlich ausgewiesen:

1. Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) 140 v. H.
- b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5 Bewirtschaftungsgrundsätze

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 25.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bis 20.000 EUR der Kämmerer sowie Beträgen bis 50.000 EUR der Hauptausschuss.
Wegen Geringfügigkeit werden über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 20,00 EUR nicht berücksichtigt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 5 % und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 5 % festgesetzt.

§ 6 Bewirtschaftungsregeln

Im Sinne des § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen bestimmte Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen oder vermindern bestimmte Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen. Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen.

Im Sinne des § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und der damit verbundenen Auszahlungen übertragen werden.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können für einseitig deckungsfähig zugunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 5 Abs. 1 Nr. 25 bis 31 KomHKV erklärt werden.

Mehraufwand und Minderertrag sind zunächst innerhalb des Teilergebnishaushaltes des jeweiligen Produktes zu decken. Ist die Deckung nicht möglich erfolgt die Deckung im übergeordneten Budget. Ist trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten die Haushaltsverschlechterung dort nicht abzufangen, darf eine Deckung aus dem Gesamtergebnishaushalt erfolgen.

Mehrerträge und Minderaufwand bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen darf nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener, aber noch nicht fälliger Aufwand, darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Für Personalaufwendungen und für innere Verrechnungen eingeplante Mittel dürfen grundsätzlich nicht zur Deckung herangezogen werden. Der Kämme-

rer kann im Einzelfall die Deckung zulassen, wenn sichergestellt ist, dass der Haushaltsausgleich hierdurch nicht gefährdet ist.

Fürstenberg/Havel, den 11.12.2025



Philipp
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2026 mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Zimmer 30, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel, öffentlich aus.

Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 20 „Wohngebiet Peetscher Höhe“ in Fürstenberg/Havel

Bereits am 26.10.2023 hat die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohngebiet Peetscher Höhe“ gefasst (DS-Nr. 15/2023 1. Änderung). Östliche Teile des Geltungsbereiches (Bereich der zurückgebauten sg. „gelben Schule“) liegen in der Schutzzone III A des Wasserschutzgebietes Fürstenberg/Havel, welches seit dem 20.03.2024 festgesetzt ist. Im April 2024 teilte die zuständige Untere Wasserbehörde der Verwaltung auf schriftliche Nachfrage mit, dass die Festsetzung von Bebauungsplänen innerhalb der Schutzzone III nicht möglich ist. Eine Ausnahmegenehmigung kann ebenfalls nicht in Aussicht gestellt werden. Am 27.02.2025 wurde daher die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Westen der Wasserstadt Fürstenberg/Havel, südlich der Röblinseesiedlung und umfasst eine Größe von knapp einem Hektar. Das Plangebiet ist in Verlängerung des Waldwegs nach Süden und über den PeetscherWeg an das städtische Straßennetz angeschlossen. Eine direkte Erschließung des Geländes über den Peetscher Weg ist auf Grund der topografischen Situation nicht möglich, da dieser deutlich tiefer liegt. Daher muss die bestehende Straße Peetscher Höhe im westlichen Bereich des Plangebiets zu einer vollwertigen Straße ausgebaut werden.

Folgende Flurstücke sind Bestandteil des Geltungsbereichs: 219, 353, 355, 356, 661.

Folgende Flurstücke sind teilweise Bestandteil des Geltungsbereichs: 332, 333, 657 und 662.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird im Regelverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht durchgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegen der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 20 „Wohngebiet Peetscher Höhe“ mit Begründung und Umweltbericht

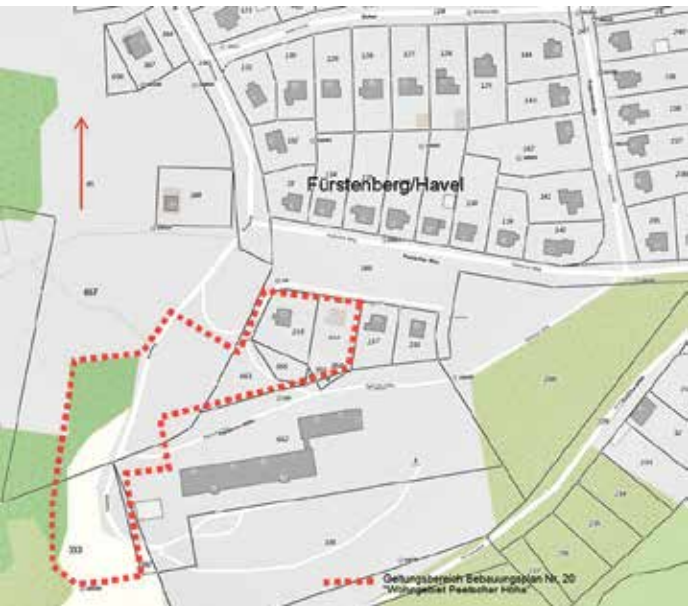
vom 11. Februar 2026 bis 13. März 2026

in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel im Flurbereich des 1. Obergeschosses während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Der Bebauungsplan ist während dieser Zeit ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg/Havel unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-und-politik/rathaus/bekanntmachungen> einzusehen. Zudem ist der Bebauungsplan im zentralen Planungsportal des Land Brandenburg unter <https://bb.beteiligung.diplanung.de/> zu finden.

In dieser Zeit können Sie die Planunterlagen einsehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in



Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informieren. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist ist Ihnen Gelegenheit zur Erörterung gegeben und Sie können zur Planung Äußerungen abgeben. Zur elektronischen Einreichung Ihrer Äußerungen nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: stadtplanung@fuerstenberg-havel.de. Darüber hinaus können Sie Stellungnahmen auch unter der o. g. Adresse postalisch einreichen oder in der Stadtverwaltung abgeben.

Datenschutzinformationen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mitausliegt.

Fürstenberg/Havel, den 21.01.2026



Philipp
Bürgermeister

**Ordnungsbehördliche Verordnung
zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass
im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel**

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 und 2 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 15], S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 8]) i. V. m. § 26 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 19), erlässt der Bürgermeister der Stadt Fürstenberg/Havel gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11.12.2025 die nachfolgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

- (1) Aus Anlass von besonderen Ereignissen dürfen Verkaufsstellen im Gemeindegebiet der Stadt Fürstenberg/Havel, wie im Folgenden näher beschrieben, an Sonntagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet sein:
1. aus Anlass der Weihnachtsmärkte am 1., 2., 3. und 4. Adventssonntag.
 2. alle Verkaufsstellen in der Stadt Fürstenberg/Havel (ohne Ortsteile) aus Anlass des Brandenburgischen Wasserfestes am 2. Sonntag im Juli.

§ 2

Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2027.
Gleichzeitig tritt die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass vom 29.02.2024 außer Kraft.

Fürstenberg/Havel, den 11.12.2025

*Stadt Fürstenberg/Havel
Der Bürgermeister*



Robert Philipp

**Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
eine/einen Sachbearbeiter*in
für das Ordnungsamt (m/w/d)**

Die einzige Wasserstadt Deutschlands liegt im Norden Brandenburgs. Die Stadt Fürstenberg/Havel mit ihren 8 Ortsteilen befindet sich inmitten zweier Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Havel und fünf Radfernwege kreuzen das Stadtgebiet. Ihr zukünftiger Arbeitsort ist verkehrlich sehr gut angebunden und per Regionalexpress aus südlicher und nördlicher Richtung innerhalb kürzester Zeit erreichbar.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-V zuzüglich Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Auskunft erteilen, Anliegen von unseren Bürger*innen entgegennehmen, prüfen und bearbeiten (allgemeine ordnungsbehördliche Belange)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs inkl. Verwarn- und Anhörungsverfahren
- Einsatz im Außendienst (Feststellung von Sachverhalten im öffentlichen Raum bei Gefahren, Müllablagerung, Verschmutzungen etc.)
- Kontrolle der Straßenreinigungspflicht einschl. Winterdienst
- Überwachung der Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung
- Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten
- Zuarbeiten in den Bereichen Gefahrenabwehr, Tierschutz, Fundmunition/Kampfmittel
- Bearbeitung von Straßenverkehrsangelegenheiten einschl. Prüfung von Sicherheits- und Verkehrslenkungskonzepten bei Veranstaltungen

- Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung von Satzungen und Verordnungen
- Pflege und Haushaltsüberwachung, einschließlich der fachbezogenen Zuarbeit für den Kämmerereibereich
- Vertretung im Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt und Standesamt

Anforderungsprofil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder einen vergleichbaren Abschluss
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office sowie Anwenderprogramme
- kommunikative Fähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke sowie ein sicheres und souveränes Auftreten
- im Bedarfsfall hohe Einsatzbereitschaft über die Regelarbeitszeit hinaus
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 20.02.2026 an die

**Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
Markt 1
16798 Fürstenberg/Havel**

oder an

bewerbung@fuerstenberg-havel.de

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst 033093 346-21.

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht:
eine/einen Hauswart (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetrieb (KOWOBE).
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller auf den KOWOBE-Grundstücken anfallenden Tätigkeiten, wie beispielsweise die Durchführung von Gartenpflegearbeiten, Gehwegreinigung und Winterdienst, die technische Betreuung und Kontrolle der Gebäude und gebäudetechnischen Anlagen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, die Herrichtung von Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie die Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B, wünschenswert C1E und CE
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben des KOWOBE, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse, sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft sowie gepflegte Umgangsformen

- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (z. B. an Wochenenden, Feiertagen, nachts) sowie zur Ableistung von Ruf-/Bereitschaftsdiensten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine unbefristete Beschäftigung
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 4 TVöD zuzüglich Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 20.02.2026 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel

Markt 1

16798 Fürstenberg/Havel

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst 033093 346-21.

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
eine/einen Gerätewart*in (m/w/d)

Die einzige Wasserstadt Deutschlands liegt im Norden Brandenburgs. Die Stadt Fürstenberg/Havel mit ihren 8 Ortsteilen befindet sich inmitten zweier Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Havel und fünf Radfernwege kreuzen das Stadtgebiet. Ihr zukünftiger Arbeitsort ist verkehrlich sehr gut angebunden und per Regionalexpress aus südlicher und nördlicher Richtung innerhalb kürzester Zeit erreichbar.
Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (32 Stunden/Woche).

Das Tätigkeitsfeld beinhaltet umfangreiche organisatorische Aufgaben innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) der Stadt Fürstenberg/Havel sowie den 4 Ortsfeuerwehren mit derzeit ca. 109 aktiven Einsatzkräften, ca. 50 Mitglieder der Kinder – und Jugendfeuerwehr und ca. 40 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-V zuzüglich Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Fahrzeug- und Gerätewartung (u. a. Wartung sämtlicher Fahrzeuge und Geräte der FFW, Durchführung von Reparaturen an Fahrzeugen und Geräten, Angebotseinholung, Beauftragung – in Abstimmung mit dem Budgetverantwortlichen – und Kontrolle von Reparaturen, die nicht eigenständig durchgeführt werden können)
- Überwachung der Einhaltung extern durchführender Prüfungen an Fahrzeugen und Geräten, Prüfung aller prüfpflichtigen Geräte gemäß GUV-V3 einschl. Dokumentation, Überwachung, Wartung, Reparatur und Prüfung

- Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Funkgeräte (Vorbereitung des Einbaus neuer Funkgeräte in Abstimmung mit Fahrzeuganbietern, Durchführung von Updates, Koordinierung von Neu-, Ersatzbeschaffungen und Reparaturen sowie Grundunterweisung der Kameraden)
- Kontrollen hinsichtlich Betriebssicherheit/Verkehrssicherheit durchführen
- Kontrollen der Ölabscheideranlage (Eigenkontrolle gemäß DIN 1999-100, Dokumentation, ordnungsgemäße Führung des Betriebshandbuchs, Meldung bei Störfällen)
- Verwaltung, Prüfung, Wartung und Dokumentation der Material- und Verbrauchsstoffe
- Wahrnehmung von Verwaltungstätigkeiten, wie Pflege und Aktualisierung von Bestandskarteien, Verwaltung der Einsatztechnik sowie Dienst- und Schutzbekleidung inkl. Nachweisführung
- Unterstützung bei Brandschutzerziehung
- Erledigungen allgemeiner Hausmeister Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

Anforderungsprofil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens Führerschein Klassen B, C und CE
- erfolgreiche Teilnahme am Gerätewart für feuerwehrtechnischen Dienst, Funkausbildung sowie Ausbildung zum Truppführer
- Atemschutztauglich nach G 26.3
- Aktives Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office sowie Anwenderprogramme
- kommunikative Fähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke sowie ein sicheres und souveränes Auftreten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (einschl. Wochenendarbeit), die Einsätze und Veranstaltungen in den Abend- und Nachtstunden ebenso berücksichtigt
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt

Erwerb folgender Fähigkeiten:

- Gerätewart für Hubrettungsfahrzeuge der Fa. Rosenbauer
- Ausbilderbefähigung für Hubrettungsfahrzeuge der Fa. Rosenbauer
- Grundlagenlehrgang und Sachkundelehrgang für GS Absturzsicherung, GS Flaschenzug, GS Auf- und Abseilgeräte
- Ausbilderbefähigung für GS Absturzsicherung, GS Flaschenzug, GS Auf- und Abseilgeräte
- Ausbildung zur Befähigung der Eigenkontrolle der Ölabscheideranlage
-

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 20.02.2026 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel

Markt 1

16798 Fürstenberg/Havel

oder an

bewerbung@fuerstenberg-havel.de

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst 033093 346-21.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fürstenberger Themen

Im letzten Hauptausschuss ist für die bevorstehende Vollsperrung der B 96 angeregt worden, sich dafür einzusetzen, nach Beendigung der Bauarbeiten abends die B 96 zu öffnen, – falls dies durch Freiräumung der Straßenfläche möglich ist – so dass zumindestens bis zum Beginn der morgendlichen Bauarbeiten, die Umwege für die Bürger entfallen. Die Antwort des Bürgermeisters lautete: „Machen Sie es doch selber ...“. Engagement stelle ich mir anders vor. Im Bauausschuss ist dieser Vorschlag nochmals angesprochen worden. Hier wurde mir versichert, dass es an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet werde. Wenigstens etwas.

Eine weitere Frage unsererseits an die Verwaltung war, ob zwischenzeitlich der Fördermittelbescheid für den geplanten Neubau einer Mensa vorliege. Dies war leider immer noch nicht der Fall. Auch zur geplanten und beschlossenen Erweiterung unseres Gewerbegebietes wurde nachgefragt; auch hier

noch kein abschließendes Ergebnis. Ferner ist der verschlechterte Zustand der als Umleitungsstrecke genutzten Bergstraße thematisiert worden. Auch hier besteht Handlungsbedarf. Da insbesondere Ortsunkundige versuchen, über die Rheinsberger Straße auf die B 96 zu gelangen, ist die Ausschilderung der Straßensperrung während der Brückenbauarbeiten behandelt worden. Zur Thematik Photovoltaik ist der Sachstand angefragt worden – nichts Neues. Des Weiteren ist der Bearbeitungsstand zum Bauantrag zur Erweiterung des Netto-Marktes an der Burg nachgefragt worden. Diese ist erteilt, so das Bauamt. Hier hatte ich angeregt, die Fassade zur Amtsstraße altstadtgerecht anzupassen.

*Raimund Aymanns
Pro Fürstenberg*



HIMMELPFORT

Re-Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort

» Mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung am 15. Januar 2026 (gültig bis 2036) als staatlich anerkannter Erholungsort bestätigt Himmelpfort erneut seinen besonderen Stellenwert als Raum der Ruhe, Erholung und naturnahen Lebensqualität. Für den Ortsteil Fürstenbergs ist diese Anerkennung ein wertvolles Gütesiegel, bedeutsam für Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Eine staatliche Anerkennung als Erholungsort ist kein Titel auf Dauer. In regelmäßigen Abständen müssen Kommunen nachweisen, dass sie weiterhin jene Kriterien erfüllen, die an Klima, Umweltqualität, Infrastruktur und touristische Angebote gestellt werden. Dazu gehören unter anderem eine saubere und intakte Natur, ein gepflegtes Ortsbild, ausreichende Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie eine funktionierende touristische Infrastruktur. Dass Himmelpfort diesen Anforderungen erneut gerecht werden konnte, ist das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit – auch im Hintergrund, aber mit sichtbarer Wirkung. Wege werden gepflegt, Uferbereiche geschützt, Angebote weiterentwickelt und die Balance zwischen Tourismus und Naturbewahrung immer wieder neu austariert. Mit der Eröffnung des Brauhauses als kultureller Ort wurde ein weiterer maßgeblicher Beitrag dazu geleistet.

Eingebettet in eine einzigartige Seenlandschaft, umgeben von Wäldern, Wasserwegen und stillen Rückzugsorten, ist es insbesondere jene Naturnähe, welche den Ort seit Jahren prägt und Besucher anzieht, die Entschleunigung suchen. Eine Re-Zertifizierung würdigt diesen achtsamen Umgang mit der Landschaft: Erholung wird hier nicht inszeniert, sondern entsteht aus der Umgebung selbst heraus. Dabei geht es vor allem um sanften Tourismus mit Raum für Stille – ein Wert, welcher in einer zunehmend beschleunigten Welt an Bedeutung zunimmt.

Die erneute Anerkennung birgt natürlich auch eine wirtschaftliche Dimension: Der Titel stärkt die Position Himmelpforts als Erholungsort und bietet Betrieben aus Gastronomie, Beherbergung und

Dienstleistung Planungssicherheit. Gleichzeitig bewirkt er Vertrauen bei Gästen, die sich bewusst für qualitätsgeprüfte Reiseziele entscheiden.

Auch ist die Re-Zertifizierung ein Signal an die Dorfgemeinschaft und signalisiert: Engagement lohnt sich. Eine Vielzahl an Voraussetzungen für den Titel entstehen durch lokales Mitwirken – durch Vereine, Ehrenamtliche, Gewerbetreibende und die Kommune.

Himmelpfort ist nicht nur Erholungsort, sondern auch kulturell geprägt – etwa durch seine historische Klosteranlage oder das überregional bekannte Weihnachtspostamt. Insbesondere vor dem Hintergrund wachsender ökologischer Herausforderungen gewinnt der Titel zusätzliche Bedeutung: Er ermutigt, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen: Natur schützen, Angebote maßvoll entwickeln und Lebensqualität langfristig sichern.

Zur feierlichen Übergabe am 15. Januar 2026 im Café Hasenheide erschienen Dr. Friederike Haase, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg, gemeinsam mit Fürstenbergs Bürgermeister Robert Philipp sowie weiteren wichtigen Akteuren.

Frieda Susan Kube





Grafik: Pixabay

Friedas Textchen

WUT oder MUT?

Haben Sie schon einmal bemerkt, dass sich das „W“ in „Wut“ umdrehen ließe und dann aus diesem Wort „**MUT**“ entstehen würde? Wäre es nicht schön, wenn man damit auch das sich dahinter verborgene Gefühl verwandeln könnte? Warum eigentlich nicht? Sind es nicht wir, die das in gewisser Weise in der Hand haben?

Sicherlich gäbe es unzählige Gründe, warum der Mensch – insbesondere in diesen bewegten Zeiten – WUT wählen könnte, und auch jene hat in gesunder Form eine wichtige Berechtigung. Zeitgleich kann es auch ratsam sein, aus WUT MUT zu machen. Seit jeher gibt es bewundernswerte Geschichten von Schicksalen, in welchen sich mutig den Herausforderungen gestellt wurde, anstatt zu kapitulieren oder an ihnen zu zerbrechen – auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene.

So können wir üben, das „**W**“ immer mal zum „**M**“ zu machen. Allein in unserer unmittelbaren Geschichte lassen sich viele Vorbilder finden. Fürstenberger Menschen, die in Diktatur, Krieg oder Unrechtssituationen Haltung bewiesen haben, waren meist nicht national berühmt, aber historisch umso bedeutender, da ihr Mut oft persönliches Risiko bedeutete.

Heinrich Schliemann, beispielsweise, der seine Jugend in Fürstenberg/Havel verbrachte, bewies Mut, indem er gegen wissenschaftliche Konventionen antrat und die antike Welt neu sichtbar machte – mit allen Widersprüchen seiner Zeit.

Mutige Frauen im Nationalsozialismus leisteten Widerstand im Ravensbrücker Konzentrationslager, indem sie Mithäftlingen halfen und Menschlichkeit unter unmenschlichen Bedingungen bewahrten. Ihr Mut bestand im Überleben, Helfen und Nicht-Aufgeben.

Wolfgang Stegmann steht exemplarisch für zivilen und gesellschaftlichen Mut im Kampf für Freiheit.

Auch jene **Männer**, welche 1945 die weiße Flagge an der Kirchturmspitze anbrachten, um unnötiges Blutvergießen zu verhindern, sowie **die ersten Abgeordneten im Stadtparlament** nach dem Zusammenbruch der DDR seien als mutige Mitbürger erwähnt.

Wo wollen Sie in Zukunft vielleicht etwas mutiger und weniger wütender sein?

Herzlich(s)t,
Frieda Susan Kube

WILDUNFALL

Wenn Sekunden entscheiden

» Oft nur ein kurzer Moment, ein Schatten am Straßenrand, ein plötzliches Aufleuchten im Scheinwerferlicht – und schon ist es geschehen: Ein Wildtier kreuzt unerwartet die Fahrbahn. Jährlich werden in Deutschland über 250.000 Wildunfälle verzeichnet, die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen. Besonders in der Dämmerung, während der Brunft- und Wanderzeiten im Frühjahr und Herbst, steigt das Risiko erheblich. Was oft unterschätzt wird: Nicht nur der Zusammenstoß selbst ist gefährlich – auch das falsche Verhalten danach kann schwerwiegende Folgen haben.

Was sollte man also tun und im Vorfeld wissen?

Kommt es zu einem Wildunfall, gilt zunächst: Ruhe bewahren. Wer in Panik gerät, gefährdet sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer. Das Fahrzeug möglichst kontrolliert anhalten, den Warnblinker einschalten und – sofern gefahrlos möglich – eine Warnweste anziehen! Anschließend ist das Warndreieck in ausreichendem Abstand aufzustellen – auf Landstraßen bedeutet das mindestens 100 Meter, auf Autobahnen deutlich mehr.

Besonders wichtig: Nicht ungesichert aus dem Fahrzeug steigen, vor allem bei Dunkelheit oder hohem Verkehrsaufkommen! Die eigene Sicherheit hat oberste Priorität.

So verständlich der Impuls auch sein mag: Verletzte Wildtiere dürfen keinesfalls berührt oder verfolgt werden. Ein verängstigtes Tier kann unvorhersehbar reagieren und schwere Verletzungen verursachen. Zudem besteht die Gefahr von Krankheiten. Auch das „Erlösen“ eines Tieres jeglicher Art ist strikt verboten – dies fällt unter Wilderei und kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Stattdessen gilt: Abstand halten und Fachleute informieren.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass die Polizei nur bei schweren Unfällen verständigt werden müsse. Tatsächlich gilt: Jeder Wildunfall sollte der Polizei gemeldet werden, auch wenn das Tier davongelaufen ist. Die Beamtinnen und Beamten informieren den zuständigen Jäger oder Förster, der sich um das Tier kümmert oder Nachsuchen veranlasst. Zudem ist die polizeiliche Meldung wichtig für die Versicherung. Wer den Unfall nicht meldet, riskiert Probleme bei der Schadensregulierung – insbesondere bei Teil- oder Vollkaskoversicherungen. Die Polizei stellt in der Regel eine Wildunfallbescheinigung aus. Dieses Dokument ist entscheidend für die Versicherung und sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Fotos von Unfallstelle, Fahrzeugschaden und – sofern möglich – vom Tier können zusätzlich hilfreich sein, ersetzen aber nicht die offizielle Bescheinigung.

Gebiete mit erhöhtem Wildwechsel

Wildwarnschilder markieren Gebiete mit erhöhtem Wildwechsel. Wer dort unterwegs ist, sollte Geschwindigkeit reduzieren, den Straßenrand im Blick behalten und bremsbereit sein. Fernlicht kann helfen, Tiere frühzeitig zu erkennen – allerdings reagieren viele Wildtiere darauf mit Starre, statt zu flüchten.

Wichtig: Ausweichmanöver sind meist gefährlicher als eine kontrollierte Vollbremsung. Ein Ausweichen kann zu Frontalzusammenstößen oder Abkommen von der Fahrbahn führen – mit oft gravierenderen Folgen als der Zusammenstoß mit dem Tier selbst.

Ein Wildunfall betrifft Menschen, Tiere und das ökologische Gleichgewicht. Richtiges Verhalten zeigt Verantwortung – gegenüber sich selbst, anderen Verkehrsteilnehmern und der Natur. Wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall besonnen handeln – und genau das kann Leben retten.

Frieda Susan Kube

MIT DEM WANDEL DER ZEIT

Fürstenberger Augenoptik Rieckhof: regional & digital

» Ein Familienunternehmen über 65 Jahre erfolgreich zu führen, verdient Würdigung und gebührende Feierlichkeiten. So lud das über drei Generationen bestehende Fürstenberger Augenoptikergeschäft in der Bahnhofstraße 15 vom 24. bis 28. November 2025 seine Kunden zu einer kleinen Jubiläums-Hausmesse und am 26. November zum Jubiläums-Feiertag ein. Dabei wurde angestoßen, gemeinsam gefeiert und Sonderangebote bestaunt.

1960 eröffnete Augenoptiker Günther Rieckhof das Fachgeschäft, welches 2024 im Alter von 99 Jahren verstarb. 1982 übernahm Sohn Wolfgang Rieckhof, ebenfalls Augenoptikermeister. Umtriebig und erfindungsreich, gelang es ihm immer wieder aufs Neue, seinen Kunden modische, praktische und auch besondere Brillen anzubieten. Selbst in Zeiten, in welchen es sich äußerst herausfordernd gestalten konnte, Ware zu erhalten, erstellte er mitunter aus Ersatzmaterialien individuelle Augenoptik. 1992 musste das Gebäude komplett abgerissen und neu gebaut werden. Während die Werkstatt ins Familienwohnhaus umzog, fand der Verkauf in der Bahnhofstraße 3 statt. Nach nur 8 Monaten konnte das Geschäft bereits wieder an gewohnter Stelle eröffnet werden. 2000 und 2003 absolvierten Kathrin und Kerstin Rieckhof in dritter Generation erfolgreich ihre Meisterprüfungen und brachten neue Ideen mit.

So öffnete man sich 2012 der Online-Welt, um über die Grenzen Fürstenbergs hinaus tätig sein zu können und ein weiteres Publikum zu erreichen — ein wichtiger Meilenstein, welcher sich als großer Erfolg herausstellte. Es entstand der erste Online-Shop nasenfahrrad24.de; 2016 sowie 2022 folgten weitere. 2021 kam es zur Umfirmierung in Augenoptik Rieckhof GmbH und vollständigen Übernahme der dritten Generation durch die beiden Geschäftsführerinnen Kerstin und Kathrin Rieckhof.

Mittlerweile zählt das Geschäft zehn Mitarbeiter; jüngst ergänzte Lena Koschak als Optometristin das Team. Damit sind nun im Geschäft mehr Leistungen wie beispielsweise Diagnosenstellungen erhältlich. Kunden können vor Ort unter anderem Vorsorge-Screenings, Augenprüfungen und -untersuchungen, Beratungen und mittlerweile auch wieder Kontaktlinsenverkauf und -anpassungen durchführen lassen. Auch ein „Zu-Hause-Dienst“ sowie 0%-Brillenfinanzierung werden angeboten.

Zeitgemäß führt die Augenoptik Rieckhof GmbH also neben dem „lokalen Handwerk“ auch E-Commerce im Online-Brillenmarkt. Was als Versuch begann, entwickelte sich zu einem komplexen System aus mittlerweile sechs spezialisierten Online-shops. Anstatt alles auf einer einzigen Plattform zu bündeln, setzt Rieckhof auf Differenzierung: Neben dem Hauptshop Na-



senfahrrad24 existieren spezialisierte Portale wie Brillenetuis24, Linsenkontakt24 oder Schieleisen24. Der Vorteil separater Shops liege in der klaren Strukturierung, so Kerstin Rieckhof. Allein der Shop für Brillenetuis umfasse über 5.000 Artikel, was eine gezielte Kategorisierung ermögliche, welche auf einer Sammelplattform verloren ginge. Der Erfolg lässt sich in Zahlen messen: 2025 verkaufte das Unternehmen knapp 26.000 Brillen. Wöchentlich verlassen bis zu 1.400 Sendungen das Haus, wobei Montag mit bis zu 700 Paketen der versandstärkste Tag sei. Diese schiere Menge habe das stationäre Unternehmen grundlegend verändert. Das Geschäftshaus in Fürstenberg dient mittlerweile größtenteils als Lagerfläche; auf knapp 400 Quadratmetern wird vom Keller bis zum Dach das Sortiment von über 21.000 Produkten verwaltet. Die Transformation spiegelt sich auch in der Umsatzstruktur wider: Heute trägt das stationäre Geschäft nur noch rund zehn Prozent zum Gesamtumsatz bei – Tendenz sinkend. Man nutze die gewonnene Größe auch für neue Wege: Ein eigener B2B-Onlineshop bedient mittlerweile andere Optiker, welche dort ohne Mindestbestellwert Produkte verschiedener Hersteller bündeln können.

Für die Zukunft setze das Unternehmen auf modernste Technik. Während ein Großteil der Kommunikation bereits über WhatsApp und Social Media erfolgt und in einer zentralen Datenbank zusammenläuft, ist die Implementierung von künstlicher Intelligenz in Form eines Live-Chats bereits in Arbeit.

Herzlichen Jubiläums-Glückwunsch zu dieser großartigen Entwicklung!

Frieda Susan Kube

ANZEIGEN



RA Jens-Tilo Weise Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de



Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren
Ihr Partner
vor Ort

**Wohnhäuser, Grundstücke und
Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg
für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Tel. 033093 / 369 77
Mobil 0171 - 40781 15
E-Mail ihs-immobilien@t-online.de

Ostern in Sicht!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.



Anzeige buchen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 65 • Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

Mal Privat gefragt

Mit diesem Format möchten wir Fürstbergern die Gelegenheit geben, Menschen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gewährt Andrea Johlige, ehemalige Landtagsabgeordnete, Fotografin und neue Wirtin der Kneipe „Zur Goldenen Kugel“, einen kleinen Einblick in ihr Privatleben, ihre Vorlieben, Gedanken, Wünsche und ihr Herzblut.



KURZSTECKBRIEF

Andrea Johlige

Jahrgang 1977 • geborgen in Dessau • glücklich geschieden, ein 19-jähriger Sohn • wohnhaft in Fürstenberg

► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

Bisher: Gut frühstücken und dann mit dem Rad und der Kamera auf Tour durch die Stadt. Aktuell aber eher hinter dem Tresen mit vielen Gästen, die sich bei uns wohl fühlen.

► Herzblut: Dafür brenne ich ...

... die Welt ein bisschen besser zu machen. Das habe ich in der politischen Arbeit immer versucht und das versuche ich auch im Alltag.

► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

Respektlosigkeit: Die ertrage ich einfach nicht, weder mir noch anderen gegenüber.

► Lieblingsmusik?

Ach du je, das ist weit gefächert, je nach Laune ... von Rosenstolz bis Rammstein, von Element of Crime bis Dritte Wahl.

► Was lieben Sie an Fürstenberg?

In die Stadt verliebt habe ich mich an einem Nachmittag, als ich an der Alten Reederei am Wasser saß. Dort findet man mich auch heute noch ziemlich oft. Aber es ist mehr. Ich finde die Mischung aus Menschen, die schon sehr lange hier leben, und den vielen neu Zugezogenen total spannend. Das hat man so in kaum einer anderen Stadt und sorgt zwar auch mal für Spannungen, ist aber für das Leben in der Stadt grundlegend bereichernd.

► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

Ich war schon an ganz vielen Orten, sowohl privat als auch beruflich. Aber am Ende zieht es mich immer wieder nach Teneriffa. Ich liebe diese Insel!

► Sonst noch ...

Ich wünsche mir, dass diese furchterlichen Kriege endlich aufhören und wir es irgendwie schaffen, friedlich miteinander zu leben.

Frieda Susan Kube

DER LANDESBETRIEB FORST BRANDENBURG INFORMIERT

Radweg gesperrt wegen Baumentnahme

» Ab dem 16. Februar 2026 muss für ca. fünf Tage der Radweg von Himmelpfort/Ortsausgang Richtung Fürstenberg auf einer Länge von 1 km voll gesperrt werden. In den direkt angrenzenden Waldflächen sind in Folge der letzten Trockenjahre einige sehr alte Kiefern schwer geschädigt. Pilzbefall, der im Holzkörper Braunfäule verursacht, führt dazu, dass bei starkem Wind und/oder sehr viel Niederschlag, die Bäume unvermittelt abbrechen können.

Um die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Spaziergänger zu gewährleisten, müssen diese Bäume entnommen werden. Neben dem Radweg sind in diesem Zeitraum auch die Wanderwege entlang der Wiesen am Stolpsee, sowie der Rundwanderweg um den Sidowsee gesperrt. Durch Witterung oder organisatorische Abläufe, kann sich die Vollsperrung der genannten Wege kurzfristig um einige Tage verschieben. Hierzu informieren wir sie rechtzeitig über die Webseite der Stadt Fürstenberg/Havel.

INFO

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Revier Neuthymen
Peetscher Weg 5, 16798 Fürstenberg/Havel



STRAHLENDES LÄCHELN FÜR FÜRSTENBERG

Zahnarztpraxis Dr. Mokabberi & sein Team

» Gute medizinische Versorgung in ländlichen Regionen aufrecht zu erhalten, gestaltete sich vor allem in den letzten Jahrzehnten als besonders hohe Kunst. Umso erfreulicher, dass sich seit Juli 2023 DentiDocs Dr. Ali Mokabberi & Kollegen in der Brandenburger Straße 14 in Fürstenberg niedergelassen hat und nun gewissermaßen frischen Wind in die lokale zahnmedizinische Versorgung bringt.

Unter der Leitung von Dr. med. dent. Ali Mokabberi, welcher sich über Jahre in verschiedenen Teilen Deutschlands einen Namen gemacht hat und aus Berlin stammt, ist die Praxis zu einem verlässlichen Anlaufpunkt für Patienten aller Altersgruppen geworden. Sie bietet das gesamte Spektrum zahnmedizinischer Leistungen – von der Vorsorgeuntersuchung über Füllungstherapie und Endodontie bis hin zu Prothetik und Parodontologie – Leistungen, die man in einer Kleinstadt nicht immer selbstverständlich findet. Auch eine eigene Kinderzahnärztin steht mit „Kidizahn“ zur Verfügung.

Die Übernahme der früheren Zahnarztpraxis Fischer durch Dr. Mokabberi im Sommer 2023 wurde von vielen Fürstenbergern aufmerksam verfolgt; die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich nicht einfach. Doch schließlich gelang es, die Versorgung vor Ort zu sichern und zugleich neue fachliche Impulse in die Region zu bringen. Dr. Mokabberi wollte dabei ein bewusstes Signal setzen: Auch außerhalb großer Metropolen soll moderne Zahnmedizin auf hohem Niveau zugänglich bleiben. Besonders Allergiker, Angstpatienten und Familien mit Kindern berichten immer wieder, dass sie sich gut aufgehoben fühlen. Viele Patienten kommen aus Fürstenberg selbst, aber auch aus umliegenden Gebieten, um sich dort behandeln zu lassen. Das Praxisteam fühle sich sehr herzlich vor Ort willkommen, so der neue Fürs-

tenberger Zahnarzt..

Besondere Aufmerksamkeit werde der Ästhetischen Zahnmedizin wie Bleaching oder Inlays, aber auch der Implantologie gewidmet, welche verlorene Zähne nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend ersetzen kann. Auch findet modernste zahnmedizinische Technik Anwendung: beispielsweise die digitale Wurzelkanalbehandlung und in der Prothetik eine digitale Abformung, um Würgereiz zu verhindern.

Neben dem reinen Behandlungsangebot legt Dr. Mokabberi hohen Wert auf das gesellschaftliche Miteinander. Die Praxis beteiligt sich an lokalen Aktivitäten, unterstützt Informationsveranstaltungen zur Zahngesundheit und arbeitet mit Schulen und Kindergärten zusammen, um frühzeitig über Prävention zu informieren. Auch werden Behandlungen in betreutem Wohnen und der Tagespflege durchgeführt; Termine dafür können in der Praxis vereinbart werden. Zudem wären Ausbildungen für angehende Zahnmedizinische Fachangestellte möglich.

Geplant sei, noch in diesem Jahr die Räumlichkeiten der ehemaligen Volksbank auszubauen, um dann weitere – barrierefreie – Behandlungsräume zur Verfügung zu haben. Im Zuge dessen soll zusätzlich Kieferorthopädie angeboten und Perspektiven auch für andere ärztliche Fachrichtungen geschaffen werden, um einen umfangreichen Gesundheitsstandort zu etablieren.

Dr. Mokabberi und sein Team decken neben Deutsch unter anderem die Sprachen Englisch, Arabisch, Ukrainisch, Polnisch und Türkisch ab. Kapazitäten für Neupatienten sind vorhanden. Wollen auch Sie Ihre Zähne in guten Händen wissen?

Frieda Susan Kube



TREFF 92 Fürstener e. V. informiert

INFORMATIONEN ZU UNSEREN AGS

Planungen für das neue Jahr 2026

Kreativraum

Wenn hier diesen Anzeiger in der Hand habt, ist unser neuer Kreativraum eröffnet und es wird wieder regelmäßige Angebote mit unserer Conny geben. Eventuell auch noch zusätzliche Angebote. Ihr werdet rechtzeitig informiert von uns. Wir freuen uns auf euch.

Tanz AG

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Wir sind jetzt wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe I 4 bis 6 Jahre (16 Uhr), Gruppe II ab 7 Jahre (17 Uhr). Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir ca. 15 bis 20 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch.

Wir haben natürlich auch schon eine Planung für 2026:

Tagesfahrt in den Heidepark am 01.04.2026 (kein Aprilscherz)

Am 01.04.2026 wollen wir mit euch wieder auf große Tour gehen. Diesmal geht es zum Heidepark nach Soltau. Los geht es morgens um 5.30 Uhr vom Bahnhof Fürstener mit einem modernen Reisebus der Firma Krüger, zurück werden wir so gegen 20.00 Uhr sein. Es ist ein Unkostenbeitrag von 40,00 € zu zahlen, darin enthalten die Hin- und Rückfahrt sowie der Eintritt in den Freizeitpark. Wer mit möchte, meldet sich bei uns unter Tel. 033093-39242 an. Wir freuen uns auch auf Anmeldungen von Familien.

Tour in den Harz vom 07.04. bis 10.04.2026

Geplant ist eine 4 Tage Tour in den Harz. Die Unterbringung unserer Gruppe erfolgt in einer Jugendherberge in Schierke. Dort sind wir in Mehrbettzimmern untergebracht und bekommen dort auch Frühstück und Abendbrot. Geplant ist ein Ausflug zu Brocken, ein Besuch in der Stadt Wernigerode. Wir sind sicher es wird eine spannende und abwechslungsreiche Fahrt. Die Reise antreten bzw. unternehmen werden wir mit unserem Vereinsbus, somit sind wir flexibel und zu jeder Zeit mobil.

- Am 14.05.2026 (Himmelfahrt) wird es unseren traditionellen Familientag geben
- Vom 14.07. bis 17.07.2026 planen wir unser Kinder Camp auf der Festwiese
- Vom 20.07. bis 24.07.2026 wird dann schwimmen gelernt
- Vom 31.07. bis 07.08.2026 geht es dann auf Ostsee Tour

Wenn ihr Fragen habt zu den einzelnen Angeboten, meldet euch. Soweit unsere Planungen bis jetzt, wenn ihr noch Ideen habt, was noch passieren soll oder worauf ihr Lust habt, dann meldet euch bei uns.

Und auch ihr seid gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über den Fürstener Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstener e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft.

Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet:
Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstener e. V.
IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722
BIC: WELADED1PMB
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

ANZEIGE



Deutsche Umwelthilfe

Jetzt die Zukunft gestalten!

Fordern Sie unseren kostenlosen Testamentsratgeber mit Checkliste an:

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Ansprechpartnerin: Annette Bernauer
Tel. 07732 9995-60 | bernauer@duh.de | Lduh.de/legat

© WavebreakMediaMicro/ Fotolia

**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL
– FÜRSTENBERGER ANZEIGER –**

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas
Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstener/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstener

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. März 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **20. Februar 2026**.

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

06.02. FREITAG

20.00 Uhr | Kino „Another German Tank Story“

Komödie | D 2024 | 96 Min. | Regie: Jannis Alexander Kiefer
Das abgeschiedene Brandenburgische Dorf Wiesenwalde wird auf den Kopf gestellt, als eine amerikanische Crew dort eine Serie über den Zweiten Weltkrieg dreht. Bürgermeisterin Susanne wittert die Chance, ihre Heimat touristisch aufzuwerten und so dem demografischen Wandel zu trotzen. Als plötzlich der Strom ausfällt und ein Panzer vor ihrem Haus steht, droht das Projekt aus dem Ruder zu laufen.

► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

07.02. SAMSTAG

20.00–02.00 Uhr | Fürstenberger Carnevals Klub – Viva Las Vegas

► Mehrzweckhalle Fürstenberg | Berliner Str. 76, Einfahrt über Bergstraße (Schule) in Fürstenberg/Havel

10.02. DIENSTAG

13.30 Uhr | Digitaler Stammtisch mit David Maas

Ärger mit oder Neugier an ihrem Smartphone? Ob Apps, SocialNetworks oder Tickets ... Wir klären auf!

► Café ZEITLOS I Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg/Havel

11.02. MITTWOCH

10.00–12.00 Uhr | Infoveranstaltung – Demenz verstehen und begleiten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei. Anmeldung: Bianca Rehse, Tel.03301 6896960 oder per E-Mail an alzheimerberatung@msvev.de.

► Café ZEITLOS I Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg/Havel

14.30 Uhr | Rentnerfasching

Kartenvorverkauf 10 EUR

► Café ZEITLOS I Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg/Havel

ab 11.02. MITTWOCH

18.00–21.00 Uhr (7x) | VHS-Kurs – Naturfotografie und fotografisches Gestalten

Anmeldung direkt über die VHS Oberhavel: <https://vhs.oberhavel.de/programm>

► Verstehbahnhof, Bahnhofstraße 31 in Fürstenberg/Havel

12.02. DONNERSTAG

10.00–12.00 Uhr | Die Beratung zu Verbraucherthemen

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen. Online-Hilfe unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

► Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)

13.02. FREITAG

20.00 Uhr | Kino „Kontinental '25“

Tragikomödie | Rum 2025 | 109 Min. | Regie: Radu Jude
In Cluj, der Hauptstadt Transsylvaniens, arbeitet Orsolya als Gerichtsvollzieherin. Als sie in einem Haus, das einem Luxushotel weichen soll, eine Zwangsräumung durchführen muss, findet vor ihren Augen eine Tragödie statt. Von Schuldgefühlen gequält, sucht sie Rat. Doch weder ihr Ehemann, ihre beste Freundin, einer ihrer ehemaligen Studenten, noch die Beichte bei einem orthodoxen Priester können Orsolyas moralisches Dilemma auflösen. Ist die lebenswerte Heldin die Einzige, die sich ihre Menschlichkeit bewahrt hat? Bestes Drehbuch auf der Berlinale 2025.

► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

14.02. SAMSTAG

ab 18 Uhr | OMAS GEGEN RECHTS – Info-Tisch + Kennenlernen

19 Uhr | Filmvorführung „Das Deutsche Volk“ – Ein Film von Marcin Wierzychowski

► Verstehbahnhof, Bahnhofstr. 1
Wir starten mit einer Kraft spendenden Komödie in das neue Jahr! „Dieser Film hat alles, was man sich für einen guten Publikumsfilm wünscht: Witz, Tragik und Tränen, auch Spannung, vor allem aber eine Herzenswärme, die man mit nach Hause nimmt.“ (kinozeit.de).

► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

20.00–02.00 Uhr | Fürstenberger Carnevals Klub – Viva Las Vegas

► Mehrzweckhalle Fürstenberg | Berliner Str. 76 Einfahrt über Bergstraße (Schule) in Fürstenberg/Havel

15.02. SONNTAG

11.30 Uhr | Matinee-Lesung

Nicole Mayer-Ahuja liest aus ihrem Buch „Klassengesellschaft AKUT – Warum Lohnarbeit spaltet – und wie es anders gehen kann.“

Über „Identitäten“ und deren Befindlichkeiten wird gern gestritten. Hinter solchen Konflikten verschwindet, was den grundlegenden Unterschied schafft: die Klasse. Was altmodisch klingt, bestimmt immer noch unser Leben. Mit Blick auf prekäre Jobs und qualifizierte Festanstellungen fragt das Buch, welche Erfahrungen verschiedene Gruppen dennoch verbinden. Nicole Mayer-Ahuja ist Professorin für Soziologie an der Universität Göttingen mit den Schwerpunkten Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft.

► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

20.02. FREITAG

20.00 Uhr | „Miroirs No. 3“

Drama | D 2025 | 86 Min. | Regie: Christian Petzold
Laura wird in einen Autounfall verwickelt, bei dem ihr

Freund ums Leben kommt. Laura überlebt den Unfall unverletzt und wird von Betty und ihrer Familie aufgenommen. Bei ihnen findet sie Trost und Unterstützung. Doch mit der Zeit bemerkt sie, dass etwas mit der Familie nicht stimmt. Laura beginnt, sich zu fragen, wer diese Menschen wirklich sind.

► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

AB 20.02. JEDEN FREITAG

18:15 – 19:45 Uhr | VHS Auffrischer-Englischkurs (Niveau A2), insgesamt 14 mal bis zum 19. Juni 2026, Anmeldung: vhs.oberhavel.de

► Aula am Markt 5, Fürstenberg/Havel

21.02. SAMSTAG

10 Uhr | Infoveranstaltung

Netzwerk Gesunde Kinder Oberhavel – Ehrenamtliche Familienpaten gesucht!

► Klink Gransee, Dachgeschoss www.netzwerk-gesunde-kinder.de

22.02. SONNTAG

13.00–17.00 Uhr | Reparatur-Café im Bahnhof Fürstenberg/Havel

► www.reparaturbahnhof.de

23.02. MONTAG

19.00 Uhr | Kino „Rote Sterne überm Feld“

Drama | D/Ö 2025 | 139 Min. | Regie: Laura Laabs
Mitten in der ostdeutschen Provinz, in Bad Kleinen, wird ein konserviertes Skelett aus dem Moor gezogen. Tine und das Dorf spekulieren: Wer könnte das gewesen sein? Ein desertierter Wehrmachtssoldat? Ein verzweifelter LPGler? Der ominöse 3. Mann vom BND? Es spinnt sich ein historisches Rätsel, in dem das letzte deutsche Jahrhundert im Heute eines Landstrichs aufscheint.

► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

25.02. MITTWOCH

19.30 Uhr | Lesung

Jeden letzten Mittwoch im >>>

➤➤➤ **Monat:** Heike liest ...
Heute aus dem Buch: „Wer abnimmt, hat mehr Platz im Leben“ von Bernd Stelter
Lebendgewicht 130 Kilo. Bernd Stelter war auf dem besten Weg, richtig dick zu werden. Sein Lieblingsgetränk war Bratensoße und wenn er das Handy von der linken in die rechte Hand wechseln wollte, musste er werfen. In diesem Buch erzählt er, wie er es geschafft hat abzunehmen. Mit vielen lustigen Geschichten über Sport, furchtbar gesunde Ernährung und allerhand praktischen Tipps zum Ausprobieren.
► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

27.02. FREITAG

20.00 Uhr | „Das tiefste Blau“
Drama | Brasilien/Mexiko/Chile/Niederlande 2025 | 86 Minuten | Regie: Gabriel Mascaro
Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Stadt am Amazonas. Eines Tages erhält sie die offizielle Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre „genießen“, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann. Doch Tereza widersetzt sich. Sie will sich einen letzten Wunsch erfüllen. Ein Road Movie beginnt, das Terezas Leben in eine neue Richtung lenken wird.
► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

Vorschau

06.03. FREITAG

20:00 Uhr | Filmabend mit Sekt und Knabberien zum Weltfrauentag: „Island – Ein Tag ohne Frauen“
Dokumentarfilm | Island/USA 2024 | 74 Min., Regie: Pamela Hogan
Der Film erzählt von einem Frauenstreik, der 1975 einen Tag lang ganz Island lahmlegte. Ob im Haushalt oder am Arbeitsplatz: 90 Prozent aller isländi-

schen Frauen beteiligten sich und nichts ging mehr. Humorvoll und mit spielerischer Leichtigkeit wird die Vorgeschichte des Streiks aufgerollt, der mit einer riesigen Frauenkundgebung in Reykjavik endete. Die Aktion war auch langfristig erfolgreich; Island belegt weltweit den ersten Platz in Sachen Gleichberechtigung. Natürlich sind auch Männer willkommen!
► Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

Regelmäßige Termine

ALTER AKTIV e. V. Spielenachmittag
montags ab 14 Uhr
► Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8
Klön-Nachmittag
letzter Di im Monat ab 14 Uhr
► Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8
Kegeln
jeden 3. Di im Monat 14 Uhr
► Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück
Fürstenberger Bibliothek
Di 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
Do 10–12 Uhr und 15–17 Uhr
Tel. 033093 39150
► Markt 5

Havellerchen
Mi 17:30–19 Uhr
„Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen tut gut.“
Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ unter der Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein.
► Bahnhofstraße 8

Haveltango
Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16–19 Uhr
Eingeladen sind alle, die gerne Tango Argentino tanzen, dies noch lernen möchten oder auch nur zuschauen wollen.
► Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8

Mühle Himmelpfort Lachyoga
Offener kostenloser Lachyoga-Treff, jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18–19 Uhr, Anmeldung bei Andrea Ernert: lachyoga@

muehle-himmelpfort.de
► Mühle Himmelpfort, Stolpseestraße 2, Himmelpfort
Anmeldung: Andrea Ernert
lachyoga@muehle-himmelpfort.de

Alte Reederei Yoga mit Ana
Mo 18–19:30 Uhr
Alle Körper und alle Stufen sind willkommen! Anmeldung bei Ana, Telefon 0157 34475806 oder per E-Mail an info@subtlestrengthyoga.de
► Kinoraum in der Alten Reederei, Brandenburger Str. 38,

Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese Tanz AG
Mo 16:30–17:30 Uhr ab 12 J. und die Mutti-Tanzgruppe
Di 16–17 Uhr 5/6/7 J.
Di 17–18 Uhr 8 bis 12 J.
Medien AG
donnerstags 15–18 Uhr

havel:lab e. V.
www.verstehbahnhof.de
Montag Sprachwerkstatt
09:00 – 13:00 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Sprachwerkstatt
18:00 – 19:30 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

Dienstag Sprachwerkstatt
09:00 – 12:00 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Leseclub Bücherbande
15:00 – 16:00 Uhr
Wer: Kinder zwischen 9 und 12 Jahre, Anmeldung erwünscht: antje@havellab.org
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Offener Lerntreff
16:00 – 18:00 Uhr
Offenes Lernangebot mit dem Fokus „Deutsch“ – für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

Mittwoch Sprachwerkstatt
09:00 – 12:00 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Leseclub Buchkinder
14:30 – 16:00 Uhr
Buch- und Schreibwerkstatt für Kinder ab 7 Jahre; be-

grenzte Plätze, Anmeldung erwünscht: antje@havellab.org
► KreativRaum, Brandenburger Str. 17, Fürstenberg/Havel
Sprachwerkstatt
18:00 – 19:30 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Donnerstag Sprachwerkstatt
09:00 – 12:00 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Offener Lerntreff
15:00 – 18:00 Uhr
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel
Zeichnen für Kinder
18:00 – 20:00 Uhr
Zeichnen für Kinder mit Alina und Vanya
► KreativRaum, Brandenburger Str. 17, Fürstenberg/Havel
Freitag Offener Lerntreff für Erwachsene
15:00 – 18:00 Uhr
Austausch über Alltagsthemen, Rechtschreib- und Lesekenntnisse verbessern – der offene Lerntreff für Erwachsene richtet sich an alle, die mit- und voneinander lernen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.
► Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

„Die Kellerkinder e. V.“ Musikverein
Übungszeiten in der Oststr. 10 in Fürstenberg/Havel
Kinder:
Keyboard, Gitarre, Schlagzeug
Di 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 14:00 – 18:00 Uhr
Erwachsene:
Keyboard, Gitarre, Schlagzeug
Mo 14:00 – 18:00 Uhr
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 14:00 – 18:00 Uhr
... oder nach Vereinbarung
Telefon: 0178 3341 142
(Fred Nagorsnik) oder E-Mail: die-kellerkinder@gmx.de

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Offene Sprechstunde:
Di 10–11 Uhr und 14–16 Uhr
Termine nach Vereinbarung:
E-Mail: claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de
► Bahnhofstr. 2

Erziehungsberatungsstelle

Beratung zu Fragen zu Erziehung, Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie/Schule, Paarberatung, Trennung/Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine: Telefon 0176 17539107 oder E-Mail: efb-fuerstenberg@awo-vielfalt.de

► Markt 5 (1. OG)

Pflegestützpunkt Oberhavel

Beratung rund um die Pflege an jedem dritten Mittwoch eines Monats von 13–15 Uhr
► Jobcenter Oberhavel in Gransee, Straße des Friedens 9–10, <https://pflegestuetzpunkte-brandenburg.de>

SEKIS

Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle Märkischer Sozialverein e. V.
Sprechtag: Beratung rund um Selbsthilfe jeden 3. Mittwoch im Monat von 9–12 Uhr
► Brandenburger Str. 5 in Fürstenberg/Havel; <https://msvev.de/fachbereich/selbsthilfe/>

SpielOrt

Raum für Kinder und Eltern
Do 14:30–17:30 Uhr
► Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstr. 1

Eltern-Kind-Gruppe

Das Netzwerk Gesunde Kinder bietet aum zum Reden, Lachen, Austauschen – und natürlich zum Spielen für die

Kleinen. Eine entspannte Runde mit anderen Eltern, Zeit zum Austausch über den Alltag mit Baby, Spielmöglichkeiten für die Kinder.

Mittwochs 9–10 Uhr
Anmeldung: Mandy Schulz, 0176 47615546
► Kita „Kleine Strolche“, Ringstraße 2a

Umsonstladen

Di + Do 15–17 Uhr und Sa 10–13 Uhr
► Brandenburger Str. 53

Sprechtag der Revierpolizei

Do 16–18 Uhr
Tel. 03306 20380 oder 03306 20381045
► Markt 5

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Di–So 9–17 Uhr
Tel. 033093 608 0
► Straße der Nationen
www.ravensbrueck.de

Stadtverwaltung

Di + Fr 9–12 Uhr, Do 9–12 Uhr und 13:30–17:30 Uhr
► Markt 1, Terminvergabe
Einwohnermeldeamt unter:
<https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

Wochenmarkt

Di 8–12 Uhr (u. a. Grillhähnchen)
Do 8–12 Uhr (u. a. Gemüse, Fleischerei).
► Markt in Fürstenberg/Havel

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender – alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleine und große Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de.

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

ANZEIGEN








Die Mehrmarkenwerkstatt

preiswert
zuverlässig
schnell



Kostenloser Hol- und Bringservice



Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon (03 30 93) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de



BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: (03 30 93) 40 40

www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen

STADTLAND

— IMMOBILIEN —

Aus der Region für die Region

- Wir sind die Immobilienkompetenz im nördlichen Oberhavelgebiet.
- Wir sind Ihr europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien und Grundstücke.
- Wir bieten Ihnen eine **Kostenlose Wertermittlung**, bewerten und verkaufen Ihre Immobilie vor Ort!

Wir suchen für unseren Berliner Kundenstamm ständig Häuser und Grundstücke.

Für Sie da – Anruf oder Mail genügt:
16798 Fürstenberg, Brandenburger Str. 45
13156 Berlin, Klothildestr. 1a

Tel. 0172 392 4073
Mail: steffensigmund@icloud.com
Internet: stadtland-immobilien.de






ANZEIGEN

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios

TREPPEN MEISTER® **FRITZ MÜLLER**
Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüttersdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de



Naturheilpraxis



Hans-Jürgen Uhlig
Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.
und Verband Freier Osteopathen e. V.
Friedrich-Wilhelm-Straße 10
16798 Fürstenberg/Havel
Tel. (03342) 34 91 80
Funk (0179) 322 60 48
Öffnungszeiten: montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.
*Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie
Akupunktur u. a. Naturheilverfahren*

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen und werden immer kleiner

ANZEIGE

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Sorge, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniatürisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zurecht. Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt inzwischen Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jah-



Dr. Roland Timmel

relang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen. Und jetzt kommt die beste Nachricht: Es gibt solche Akku-Technologie von Starkey auch in Im-Ohr-Geräten. Das ist gerade für Brillenträger eine große Erleichterung, denn da kommt nichts mehr zusätzlich hinter die Ohren. Wir haben seit etwa fünf Jahren hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Die Technik ist ausgereift und gibt es inzwischen in der dritten Generation. Seit kurzem gibt's die auch in kleineren Baugrößen für sehr aktive Nutzer. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuß dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

Starkey



Starkey Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörsysteme von Starkey – einfache Handhabung ohne Batterien.

Starkey Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie

Starkey Hörsysteme mit smarterer Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/starkey.



Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!



**HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!**

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal.